

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, erteilt dem Leiter der Aktion Jugendzentrum Neumünster, Herrn Fobian, das Wort.

Herr Fobian stellt mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation ausführlich die neue Konzeption des Hauses vor. Diese fußt im Wesentlichen auf fünf Säulen:

1. montags bis donnerstags von 13.00 bis 17.00 Uhr Arbeit mit Kindern (insbes. auch Hausaufgabenhilfe)
2. montags bis donnerstags ab 17.00 Uhr offene Jugendarbeit
3. freitags Arbeit mit Mädchen
4. Angebote von Konzerten und Partys
5. Ort für soziale Gruppen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Integration Kinder und Jugendlicher mit Migrationshintergrund. Der Anteil dieser Kinder und Jugendlichen liegt bei 90%.

Ein Grundprinzip des Hauses ist Gewaltfreiheit.

Zwischen einigen Ausschussmitgliedern und Herrn Fobian sowie dem Vorstandsmitglied der AJZ, Frau Storke, wird über den Inhalt eines von Außenstehenden ausgelegter Flyers während der Weihnachtsfeier des Hauses kontrovers diskutiert.

Herr Stadtrat Humpe-Waßmuth weist darauf hin, dass das Konzept, wenn es in schriftlicher Form vorliegt, in einer späteren Ausschusssitzung zu beraten sei.

Frau Freund schlägt vor, dass die AJZ zu der dann anberaumten Sitzung mit eingeladen werden sollte.